



Leitbild der Mittelpunktschule Antrifttal:

Gemeinsam lernen – gemeinsam wachsen

Unsere Schule ist ein Ort des Lernens, des Vertrauens und des respektvollen Miteinanders.

Wir möchten Kindern einen Raum bieten, in dem sie sich sicher, angenommen und wertgeschätzt fühlen. Dabei begleiten wir sie auf ihrem Weg zu selbstständigen, verantwortungsbewussten und toleranten Menschen.

Grundlage unseres Handelns sind unsere **SCHULREGELN**.

Sie stehen für die Werte und Haltungen, die unser tägliches Zusammenleben prägen:

- FAIRNESS
- EHRLICHKEIT
- HÖFLICHKEIT
- MUT
- FLEISS
- HILFSBEREITSCHAFT
- AUFMERKSAMKEIT
- SORGSAMKEIT
- RESPEKT
- PÜNKTLICHKEIT
- ORDNUNG



Diese Werte prägen unser tägliches Zusammenleben und bilden die Grundlage unserer Schulordnung sowie unseres pädagogischen Handelns.

Unser Verständnis von Schule: *Wir sehen jedes Kind als einzigartig*

Jedes Kind bringt eigene Fähigkeiten, Erfahrungen, Interessen und Bedürfnisse mit. Deshalb ist es unser Ziel, alle Schülerinnen und Schüler individuell zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Wir möchten Lernfreude erhalten, Selbstvertrauen stärken und Kindern helfen, ihre persönlichen Stärken zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Dabei gilt für uns:

„Es gibt nichts Ungerechteres als die gleiche Behandlung von Ungleichem.“ (Paul F. Brandwein)

Individuelle Förderung, unterstützende Lernhilfen und differenzierte Lernangebote sind feste Bestandteile unserer pädagogischen Arbeit.

Wir schaffen eine Schule zum Wohlfühlen

Eine positive Lernatmosphäre ist die Grundlage erfolgreichen Lernens.

Unsere Schule soll ein Ort sein,

- an dem Kinder gerne lernen,
- an dem sich Lehrkräfte, Mitarbeitende und Familien willkommen fühlen,
- an dem Vertrauen, Rücksichtnahme und Wertschätzung gelebt werden,
- an dem Leistung einen positiven Stellenwert besitzt,
- an dem Fehler als Chancen zum Lernen verstanden werden.

In kindgerechter Atmosphäre fördern wir Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Freude am gemeinsamen Lernen.

Lernen und Fördern

Lesen als Schlüssel zur Welt

Lesen ist eine grundlegende Voraussetzung für Bildung, Teilhabe und selbstständiges Lernen. Deshalb nimmt die Leseförderung an unserer Schule einen besonderen Stellenwert ein.

Wir möchten:

- Freude am Lesen wecken,
- Lesekompetenz nachhaltig fördern,
- Kinder zum selbstständigen und sinnerfassenden Lesen befähigen.

Unsere Schülerinnen und Schüler begegnen Büchern, Geschichten und Sprache täglich – unter anderem durch:

- regelmäßiges Vorlesen,
- Klassenlektüren,
- Lesepaten,
- Buchvorstellungen,
- Autorenlesungen,
- Aktionen zum Vorlesetag und Welttag des Buches,
- die Nutzung der Schulbibliothek,
- das Antolin-Leseprogramm und Leselerntutor „LaLeTu“.

So möchten wir Kinder befähigen, sich Wissen anzueignen und ihre Welt neugierig und selbstständig zu entdecken.

Individuelle Förderung und Chancengerechtigkeit

Wir unterstützen Kinder entsprechend ihrer Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse. Dabei berücksichtigen wir unterschiedliche Lernwege, Begabungen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Besondere Bedeutung haben an unserer Schule:

- Förderangebote im Lesen, Schreiben und Rechnen,
- individuelle Förderpläne,
- unterstützende Lernhilfen,
- gezielte Sprachförderung,
- Angebote für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache,
- enge Zusammenarbeit mit Eltern, Kitas, Beratungs- und Fördereinrichtungen.

Unser Ziel ist es, jedem Kind bestmögliche Bildungs- und Entwicklungschancen zu eröffnen.

Sprache verbindet

Sprache ist der Schlüssel zur Bildung und zum sozialen Miteinander.

Kinder mit Deutsch als Zweitsprache begleiten wir gezielt beim Erwerb der deutschen Sprache. Dabei fördern wir insbesondere:

- Sprachverständnis,
- Wortschatz,
- Sprechen und Erzählen,
- Lesen und Textverständnis,
- sprachliches Selbstvertrauen.

Wir verstehen sprachliche Vielfalt als Bereicherung unseres Schullebens.

Gemeinsam leben und Verantwortung übernehmen:

Soziales Lernen als Grundlage unseres Miteinanders

Ein wertschätzendes Schulklima entsteht durch respektvolle Begegnungen und gelingende Kommunikation. Deshalb fördern wir soziale Kompetenzen bewusst und kontinuierlich.

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen:

- Verantwortung für sich und andere zu übernehmen,
- Konflikte friedlich zu lösen,
- empathisch und rücksichtsvoll zu handeln,
- demokratische Prozesse mitzugestalten,
- gemeinsam Entscheidungen zu treffen.

Klassenrat, Kinderkonferenz, Sozialtraining und Gesprächsangebote unterstützen die Kinder dabei, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Selbstvertrauen zu entwickeln.

Wir möchten Kinder stärken, damit sie mutig, achtsam und selbstbewusst ihren Weg gehen können.

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein

Als zertifizierte Umweltschule verstehen wir nachhaltiges Handeln als wichtigen Bildungsauftrag.

Durch unsere naturnahe Lage erleben Kinder Natur unmittelbar und lernen, verantwortungsvoll mit ihr umzugehen.

Umwelterziehung und Bildung für nachhaltige Entwicklung sind feste Bestandteile unseres Schulalltags. Dazu gehören:

- Integration der Thematik in schulinterne Curricula,
- Mülltrennung,
- Blühwiesen und Pflanzaktionen,
- Umweltprojekte mit außerschulischen Partnern,
- gesundheitsbewusste Ernährung,
- Arbeitsgemeinschaften im Ganztagsangebot,
- Aktionen wie der „Sauberhafte Schulweg“.

Wir möchten Kinder dafür sensibilisieren, ihre Umwelt bewusst wahrzunehmen und Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

Medienbildung und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien

Digitale Medien sind Teil der Lebenswelt unserer Kinder. Deshalb vermitteln wir frühzeitig Medienkompetenz und einen sicheren, verantwortungsvollen Umgang mit analogen und digitalen Medien.

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen:

- Medien kritisch und reflektiert zu nutzen,
- Chancen und Risiken digitaler Medien zu erkennen,
- verantwortungsvoll und selbstbestimmt zu handeln.

Dabei begleiten und beraten wir auch Eltern in Fragen des Medienschutzes.

Schule als Lebens- und Begegnungsraum

Ganztags als Chance

Unser Ganztagsangebot bietet Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Lernen, Entdecken und gemeinsamen Erleben.

Durch Angebote aus den Bereichen:

- Bewegung und Sport,
- Kreativität und Musik,
- Theater und Tanz,
- Technik, IT und Robotik,
- Umweltbildung,
- Ernährung und Gesundheit,
- soziales Lernen

fördern wir Interessen, Talente und Gemeinschaft.

Die verlässliche Betreuung unterstützt Familien und schafft gleichzeitig Raum für individuelle Entwicklung und soziale Erfahrungen.

Gemeinsam mit Eltern und Partnern

Bildung gelingt am besten in vertrauensvoller Zusammenarbeit.
Deshalb pflegen wir einen engen Austausch mit:

- Eltern und Familien,
- Kindertagesstätten,
- weiterführenden Schulen,
- sozialen Einrichtungen,
- Vereinen,
- Gemeinde und außerschulischen Institutionen.

Eltern sind für uns wichtige Partner im Schulleben. Ihr Engagement bereichert unsere Schule in vielfältiger Weise.

Übergänge behutsam gestalten

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist ein bedeutender Schritt. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten, Schnuppertage, Elternabende und gemeinsame Aktivitäten gestalten wir diesen Übergang behutsam und kindgerecht.

Wir möchten, dass Kinder mit Freude, Sicherheit und Vertrauen in ihre Schulzeit starten.

Unser gemeinsames Ziel

Wir möchten Schülerinnen und Schüler stärken,

- die neugierig und mit Freude lernen,
- Verantwortung für sich und andere übernehmen,
- respektvoll und tolerant miteinander umgehen,
- ihre Fähigkeiten entdecken und entfalten,
- selbstständig denken und handeln lernen.

Dabei orientieren wir uns an dem Gedanken Immanuel Kants:

„Der Schüler soll nicht Gedanken, sondern denken lernen.“

Unsere Schule versteht sich als lebendige Gemeinschaft, die sich weiterentwickelt und gemeinsam Verantwortung für gutes Lernen und gutes Zusammenleben übernimmt.

Denn jedes Kind soll erfahren:

„Ich bin wichtig. Ich werde gesehen. Ich kann etwas bewirken.“